

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXV.

ZÜRICH, den 10. März 1900.

Nº 10.

Eisenkonstruktionen

liefert innert kürzester Frist die
Mechanische Werkstätte Döttingen
Löhle & Cie.

— Filialbureau in Zürich IV. —

Projekte u. Voranschläge bereitwilligst.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Bauwesen der Stadt Zürich, I. Abt., ist zu sofortigem Antritt die Stelle eines jüngern Architekten, gewandt im Zeichnen und in statischen Berechnungen für Eisenfachbau zu vergeben. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Begleit von Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis zum 10. März 1900 dem Bauvorstande I, Herrn Stadtrat Süss im Stadthaus Zürich, einsenden.

Zürich, den 26. Februar 1900.

Die Kanzlei des Bauwesens. I. Abt.

AVIS DE CONCOURS

La Municipalité de Lausanne (Direction des Travaux) met au concours les travaux d'établissement de la canalisation en fonte de 500 mm pour l'adduction des Eaux du Pays d'Enhaut, dès Sonzier à Lausanne, sur une longueur d'environ 28 km 600.

Ces travaux consistent en terrassements à ciel ouvert, galeries souterraines, ouvrages d'art, maçonneries diverses, pose de la canalisation, etc.

Les soumissionnaires pourront prendre connaissance des plans, profils, cahiers des charges, conditions, formulaires de soumission, etc., dès le 7 mars courant au bureau des Services Industriels, rue Madeleine 3.

Les soumissions devront être adressées sous pli fermé et cacheté, avec la mention «Canalisation Sonzier-Lausanne» à la Direction soussignée où elles seront reçues, jusqu'au lundi 30 mars 1900 à 4 heures après-midi pour y être immédiatement ouvertes en présence des intéressés.

Lausanne, le 5 mars 1900.

Direction des Travaux.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— Verblendsteine —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Stellen-Ausschreibung

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich sind zwei Ingenieur-Assistenten-Stellen zu besetzen. Besoldung je nach Leistung und Dienstalter Fr. 2500 bis Fr. 5000.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen bis zum 15. März 1900 an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadt-Ingenieur, Flössergasse Nr. 15, II. Stock, je vormittags von 10—12 Uhr.

Zürich, den 20 Februar 1900.

Die Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Aarau eröffnet hiemit Konkurrenz über:

1. Lieferung von ca. 600 m Granit-Randsteine für Trottoirs.
2. Erstellung von ca. 2800 m² Strassenpflaster aus Würfelsteinen, incl. Lieferung des Materials.

Offerten sind bis 31. März an die unterzeichnete Bauverwaltung zu richten, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Aarau, den 7. März 1900.

Städt. Bauverwaltung.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Avis de Concours

La Municipalité de Lausanne (Direction des Travaux) met au concours:

1° La fourniture et la pose de trois chaudières à vapeur pouvant fournir chacune en marche normale 4000 kg. de vapeur par heure à la pression de 11 atmosphères.

2° L'installation d'un canal à fumée et d'une cheminée suffisant à 5 chaudières, chacune du modèle ci-dessus désigné.

Ces installations sont destinées aux machines de réserve de l'usine électrique de Lausanne.

Pour prendre renseignements et connaissance du cahier des charges, s'adresser au Bureau des Services Industriels, Rue Madeleine, à Lausanne.

Les soumissions, accompagnées de plans et devis détaillés devront être adressées sous pli fermé, portant la mention: « Chaudières, Services électriques » à la Direction soussignée, où elles seront reçues jusqu'au vendredi 23 mars 1900 à 4 heures après midi, pour être immédiatement ouvertes en présence des intéressés.

Lausanne, le 27 février 1900.

Direction des Travaux.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für Lieferung und Erstellung von:

a. zirka 1400 m² Krallentäfer, III. Klasse, 1 1/2 cm dick und 12—15 cm ladenbreit, meistens 3 m hoch, teils 1 1/2 m Brusttäfer, abgedörrt, je mit Zwischenfug, ferner mit Sockel und Fries, sodann mit oder ohne Anschlag — wird nach demselben angestrichen — für demnächst, und b. zirka 400 m² Parquetten (Buchenriemen) III. Qualität, abgedörrt, samt Legen und einmaliger Oelung, auf nächsten August,

ins neue Dorfschulhaus in **Hergiswil bei Willisau**, wird ammit Konkurrenz eröffnet. Reflektanten wollen ihre Eingaben einreichen bis 15. März nächstthin und Lieferungszeit und Arbeitsvollendung angeben.

Hergiswil, 1. März 1900.

Die Schulhausbau-Kommission.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Todesfall ist die Stelle des Direktors der Licht- und Wasserwerke in **Thun**, bestehend in Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk mit Installationsgeschäft, neu zu besetzen.

Einem **Elektrotechniker**, welcher auch den drei andern Betriebszweigen vorstehen kann, wird der Vorzug gegeben. Für einen solchen beträgt die Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter Fr. 5000 bis 6400 jährlich.

Bewerber belieben ihre Dienstofferten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit sowie unter Beifügung allfälliger Befähigungsausweise bis den 31. März nächstthin an die Gemeindekanzlei Thun einzusenden, bei welcher Stelle auch nähere Auskunft erhältlich ist.

Thun, am 7. März 1900.

Die technische Kommission.

Gaswerk der Stadt Zürich. -- Bauausschreibung.

Unter Vorbehalt der Genehmigung der bezüglichen Vorlage seitens der Oberbehörde eröffnet die Verwaltungsabteilung des Bauwesens hiermit freie Konkurrenz über die

Erstellung einer etwa 4200 m langen Gasleitung von 800 mm l. W.

(Grabarbeit samt Rohrlegen)

vom Reglerhaus der Gasfabrik in Schlieren bis zur Stadtgrenze (Los I und II).

Bedingnisheft, Pläne und Preisliste-Formular liegen auf dem Bureau des Gaswerkes, Limmatstrasse 180, Zürich III, zur Einsicht auf, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die gesamte Arbeit oder für eines der beiden Lose sind verschlossen und mit der Aufschrift «Zweite Gasleitung Schlieren-Zürich» versehen, bis spätestens Samstag, den 17. März d. J. dem Vorstände des Bauwesens, II. Abteilung, einzureichen.

Zürich, 7. März 1900.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Erd- und Torfmüll-Closets

neuester verbesserter Konstruktion mit und ohne Rohrleitung und beliebiger bis vollkommener Trennung des Urins; **gesundheitlich und wirtschaftlich** rationelle, im Betrieb geruchlose, solide, auch automatische Abort-Apparate, die kein Wasser, noch Grube benötigen (eventuell nur eine solche für das Flüssige) und sehr **wertvollen Dünger** liefern. Für Fabriken besonders zweckmässige Einrichtung.

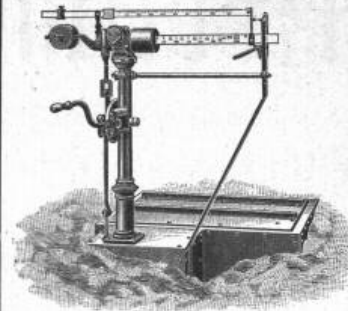
Ferner empfehle:

Torfmüll und Torfstreu

zur Geruchlosmachung, Isolierung (1 / nur 160 gr), zur Bodenverbesserung etc. ab meinen Lagern Zürich und Olten.

Gottfr. Schuster in Zürich,
Schweizer, Erd-Closets-Fabrik.

J. Ammann & Wild



Waagenfabrik
Ermatingen und St. Gallen.

Waagen in allen
Konstruktionen,
von 1 Kg. bis 50,000 Kg.
Tragkraft.

Lieferanten für Eidg. Post und
Zoll, Direktion der Eidg. Bau-
ten, Eidg. Konstr.-Werkstätte
N. O. B., V. S. B., Rhät. B.,

Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Konstanz u. s. w.

Neues Kasinogebäude in Bern.

Der Gemeinderat der Stadt Bern eröffnet hierdurch unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz über die Aufstellung von Entwürfen für ein neues Kasino-Gebäude auf dem Hochschulareal in Bern. — Für die Prämierung der besten Entwürfe sind Fr. 8000 ausgesetzt.

Programm und Situationsplan sind von der städtischen Baudirektion, Bundesgasse 40, zu verlangen. — Die Konkurrenzentwürfe sind längstens bis 31. August 1900 versiegelt an die nämliche Amtsstelle einzusenden; später einlangende werden nicht berücksichtigt.

Bern, den 1. März 1900.

Im Auftrage des Gemeinderates der Stadt Bern,

Der städt. Baudirektor: **Steiger.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber folgende Arbeiten für den Neubau der kant. Strafanstalt in Regensdorf wird Konkurrenz eröffnet:

Erstellung der eisernen Fenster.

Erstellung von zwei Speise- und Materialaufzügen.

Erstellung der Bäckereieinrichtung.

Näheres siehe Amtsblatt vom 6. und 9. März 1900.

Zürich, den 5. März 1900.

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet: Erstellung von Brausebädern in der Kaserne Zürich, Mettlicher-Plattenboden im Gang (Erdgeschoss) im Technikum Winterthur. Installationsarbeiten im Rechberg. Lieferung von Mobiliar in die Kantonschule Zürich.

Näheres siehe Amtsblatt vom 27. Februar und 2. März 1900.

Zürich, den 26. Februar 1900.

Für die Kant. Baudirektion:

P. SPINNER,

Adjunkt des Kantonsbaumeisters.

Submissions-Eröffnung.

Die Bürgergemeinde Olten eröffnet Submission über die Lieferung von 302 m² I. und 115 m² II. Qualität **Linoleum** für den Hotel-Neubau auf Froburg.

Die Lieferungsbedingungen können auf der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Eingabefrist: 17. März 1900 an die

Stadtkanzlei Olten.

Bauführer gesucht

für die Erbauung der Deutschen Heilstätte in Davos, Bauzeit 1 1/2 bis 2 Jahre. Es wird auf eine selbständige tüchtige Kraft reflektiert. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Da die Baupläne vorliegen, wird u. a. Gewandtheit in der Aufstellung von Baubeschrieben etc. vorausgesetzt. Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Für den Vorstand der Deutschen Heilstätte in Davos:

Ingenieur C. Wetzel

Ingenieur- und Architekturbureau in Davos-Platz.

Distribution d'eau de Monthey

Le référant à l'annonce parue au commencement de décembre, le Conseil communal de Monthey met au concours les travaux de captage, d'adduction et de distribution d'eau comprenant environ 5 1/2 kilomètres conduite en grès de Belgique, 3 1/3 kilomètres conduite en fonte avec accessoires, réservoir de charge de 250 ou 500 mètres cubes de capacité en maçonnerie massive ou en béton armé, etc.

Prendre connaissance des plans, cahier des charges et formulaires de soumission au greffe municipal de Monthey, où les soumissions sous pli cacheté, portant la suscription «Distribution d'eau», seront reçues jusqu'au 20 mars à 5 heures du soir.

Bauplätze zu verkaufen.

Die Ortsbürgergemeinde Unter-Siggenthal, Aargau, ist willens einen grösseren Komplex ihres Grundeigentums im sog. «Hard» bei der Station Siggenthal zu Bauzwecken zu verkaufen.

Das Areal würde sich, vermöge seiner günstigen Lage unmittelbar bei einer Bahnstation, in der Nähe des gegenwärtig im Bau begriffenen grossen Wasserwerkes in der sog. Beznau und nahe gelegenen industrie-armen Ortschaften vorteilhaft zu Bauplätzen für industrielle Zwecke eignen.

Nähere Auskunft erteilt der Gemeinderat von Unter-Siggenthal.

Für Bauwerkstätten und Geschäfte!

Jüngerer Mann, in der Baubranche vollk. selbständig und gründlich erfahren, seit mehreren Jahren als Werkführer in Diensten einer bedeutenden Firma im Ausland, wünscht auf April event. Mai entsprechende Stellung in der Schweiz.

Reflektant versteht sich bestens auf den Betrieb einer mit modernen maschinellen Einrichtungen betriebenen mechao. Bauschreiner- und Zimmerwerkstätte oder Sägerei. Vollständ. Kenntnis der ital. Sprache! Allerbeste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten!

Offerten sub Chiffre Z F 1456 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Solvente Aktiengesellschaft

beabsichtigt, in der Nähe von Winterthur, an Bahnstation, wo Geleiseanschluss ermöglicht wäre, ein grösseres Cementwarenfabrikations-Geschäft zu erstellen und sucht das erforderliche Bau- und Lagerplatz-Areal, event. mit Gebäulichkeiten, zu kaufen.

Offerten unter Chiffre Z S 1618 an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Bureau technique J. Travelletti, ingénieur

Rue du Rhône 37 — SION — (Valais).

Etudes et construction de chemins de fer de montagne et tramways, routes, canalisations, forces motrices, mines, installations industrielles, etc.

Reservoir-Baute.

Ueber die Erstellung eines Reservoirs von 600 m³ Inhalt mit den notwendigen Umgebungsarbeiten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmass, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Ingenieur-Bureau der Gemeinde Oerlikon zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Reservoir-Bau Oerlikon» versehen bis zum 19. März incl. an die unterzeichnete Kommission einzusenden.

Oerlikon, den 9. März 1900.

Die Baukommission für Erweiterung der Wasserversorgung.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Specialabteilungen für Rhabilleure und Remonteure;
2. Die Schule für Elektrotechniker, Maschinentechniker, Monteure und Klein- und Feinmechaniker;
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule, inkl. Gravier- und Ciselier-Abteilung;
4. Die Verkehrsschule, umfassend die Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Zollschnle.

Der Unterricht wird in deutscher und französischer Sprache erteilt und berücksichtigt sowohl die theoretische als die praktische Ausbildung der Schüler.

Zum Eintritt ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich. Für die Unterbringung der Schüler in guten Familien sowohl deutscher als französischer Zunge ist gesorgt.

Das diesjährige Sommersemester beginnt am 25. April. Aufnahmeprüfung am 23. April morgens 8 Uhr im Technikumsgebäude am Rosinsplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten, bei welcher auch das Schulprogramm pro 1900, welches nebst Lehrplan und zudienenden Erläuterungen alle nötige Auskunft enthält, unentgeltlich bezogen werden kann.

Biel, den 6. März 1900.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
J. Hofmann-Moll.

Für eine Maschinenindustrie Oesterreichs werden

Turbineningenieure

mit entsprechender Praxis zu sofortiger Aufnahme gesucht. Offerte mit ausführlichem curriculum vitae erbeten unter Chiffre V V 3377 an

Haasenstein & Vogler, Wien, I.

Zu verkaufen:

Das gesamte Inventar einer kleinern Maschinenfabrik mit Eisen- und Metallgiesserei für circa 35 Arbeiter, noch in vollem Betrieb, samt Werkzeug, Rohmaterial und sämtlichen Modellen. Günstige Gelegenheit für unternehmende tüchtige Fachleute, sich eine bewährte, alte, solide Kundschaft zu sichern. — Gefl. Anfragen sub Chiffre Z F 1231 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Sitterding.)

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 46, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon Nr. 961, Zürich.

Hydraulische, Beste Referenzen.
Elektrische,
Transmission-
und Hand-

AUFZÜGE

jeder Art erstellt.

ALB. WISMER

Maschinen-Fabrik
Industriequartier
ZÜRICH

Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTEN-FABRIK

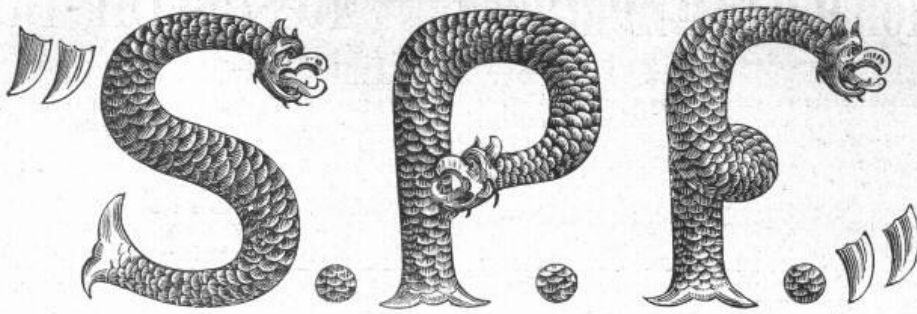
Huldreich Graf

WINTERTHUR
empfehl't ihr Fabrikat als:

MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachsten billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

D. R.-P. 56392.



D. R.-P. 56392.

Schuppenpanzerfarben — Schuppenpanzer-Deckfarben

Ozonisierter Leinölfirnis, D. R.-P. 56392

Schuppenpanzer-Lackfarben — Schuppenpanzer-Eisenkitt

in unerreichter, stets tadelloser Beschaffenheit.

Anerkannt beste Rostschutzfarben der Welt.

➡ Für Holz- und Maueranstriche als desinficierbare, abwaschbare Farben mit grossem Erfolg angewendet. ➡

In der verhältniss-
mässig kurzen Zeit
der Einführung
wurden über

2 Millionen kg

Schuppenpanzer-
farben für etwa

30 Million. qm

Anstrichfläche ver-
wendet,

Nach 10-jährigen praktischen Erfahrungen, unter den schwierigsten Verhältnissen, auch in heissen wie in kalten Klimaten bei den bedeutendsten Bahn- und Bauverwaltungen des In- und Auslandes erprobt, durch glänzende Bewährungszeugnisse hoher Behörden, bedeutender industrieller Werke, technischer Autoritäten u. s. w., u. s. w. ausgezeichnet.

Der durchschlagende Erfolg, den wir durch Einführung unserer **Schuppenpanzerfarben** erzielten, hat gewisse — „augenscheinlich zu einem Syndikat gegen uns vereinigte“ — Konkurrenzfirmen zu Angriffen und wider besseres Wissen erhobenen Verdächtigungen veranlasst, die lediglich einem masslosen Konkurrenz-Neid entspringen und sich nicht nur durch ihre Form, sondern auch neuerdings durch die ganze Art und Weise der Verbreitung kennzeichnen und richten, so dass wir an dieser Stelle darauf einzugehen keine Veranlassung haben. („Auf besonderes Ansuchen sind wir natürlich gern bereit, den hochverehrlichen Interessenten jede gewünschte Auskunft und Aufklärung zu geben.“)

Wir warnen vor Nachahmungen irgend welchen Ursprungs, bitten bei Verwendung von Schuppenpanzerfarben um strenge Ueberwachung des richtigen Bezuges derselben aus unserer zur Herstellung und Vertrieb

gesetzlich allein berechtigten Fabrik.

die sich auf über

5000

eiserne

Brücken,

Hunderte

von Bahnhofshallen, Wellblechbaracken u. s. w., **Tausende** von Gasometern, Kandelabern, Laternen, Gittern u. s. w. verteilen.

Uebernahme der Ausführung von Anstrich-Arbeiten mit ausgedehntester Haftung zu angemessenen Preisen bei tadelloser Ausführung, worüber zahlreiche Anerkennungen vorliegen.

Dr. Graf & Comp., Berlin O. 34.

Zweigstellen: **Wien VI/I** und **Brüssel — Centre.**

Königliche Rumänische Hoflieferanten.

NB. Ausführliche Prospekte, Gebrauchsanweisungen, Zusammenstellung von Attesten auf Wunsch postfrei.

Maschinenfabrik Oerlikon

OERLIKON bei ZÜRICH

Telegramm-Adresse:
Usine, Oerlikon.



Elektrische Anlagen jeden Umfanges:

Kraftübertragung. ⦿ Kraftverteilung.
Beleuchtung. ⦿ Elektrochemie.
Elektromechanische Anwendungen.
Tramways. ⦿ Nebenbahnen. ⦿ Vollbahnen.

Generatoren und Motoren
für Gleichstrom,
Einphasen- und Mehrphasen-Wechselstrom
Transformatoren.

Elektrische Antriebe v. Arbeitsmaschinen aller Art. — Fahrbare Elektromotoren.

|| Elektrisch angetriebene Arbeitsmaschinen. ||
|| Specialitäten für Kessel-, Brücken- und Schiffsbau. ||

Die illustrierten Kataloge Nr. 2, 3 und 5 stehen in neuer Auflage zur Verfügung.



THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottesfabriken C. Kulmiz in Saarau-Schlesien

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

KIRCHNER & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Specialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

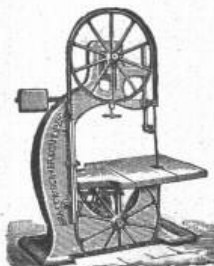
Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 60 000 Maschinen geliefert,
62 höchste Auszeichnungen.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstrasse 89,

Ing. Rob. Kirchner.

— TELEPHON 3886. —



Weitaus billigste Reproduktion

DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.

Direktes Vervielfältigen (ohne fotogr. Negativ)

jeder auf transparentes Papier erstellten Zeichnung.

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.

Puzzolan-(Schlacken)-Cement

liefern mit Garantie, prompt
und billig

Ed. Wüthrich & Cie.

Cementfabrik
Herzogenbuchsee.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Maschinenhallen & Werkstätte
in Wallisellen
& Bern.

Nahtlose konische & cylindrische
Rohrmaste

für elektrische Bahnen, Stromleitungen &
Lichtträger bis 18 m aus einem Stück.

Nahtlose cylindrische Rohre

zu Leistungszwecken aller Art

von 125—450 mm Durchmesser
in Längen bis 20 m aus einem Stück
bis zum höchsten Druck. (158°)

Bergwerks- & Hüttenprodukte.

Gewerbliche, industrielle,
mechanische & elektrische Anlagen.

Auf Kauf & Miete: (Z à 1383 g)

Locomobilen,

Motoren & Bauunternehmer-Material.

C. Wüst & Tague
Fabrik für elektrische Industrie
Seebach-Zürich.

Specialitäten:

Elektrische Hebezeuge jeder Art, wie Last- und Personen-
Aufzüge, Lauf- und Drehkränen, Portalkränen, elektrische
Winden.

Elektrische Bohrmaschinen.

Elektrische Antriebe jeder Art von Arbeits- und Transport-
maschinen.

Präzisions-Räderfabrikation auf automatischen Räder-Fräs-
maschinen von Brown & Sharpe und Reinecker
für Stürnräder bis 1500 mm Diam.

» gewürmte Schneckenräder bis 1200 mm Diam.

» Schraubenräder-, Tramradsätze.

» komplette Schneckengetriebe mit höchstem Nutzeffekt.

— Katalog zu Diensten. —

Stahlwerk
Aktien-Gesellschaft „Charlottenhütte“
Niederschelden a. d. Sieg.

fertigt in seinen modernen mit nur erstklassigen Werkzeugmaschinen und
Einrichtungen ausgestatteten Werkstätten als **Besonderheit:**

Achsen, Radreifen für Lokomotiven, Tender und Waggonen aller Art,
fertige Radsätze für Voll-, Klein- und Nebenbahnen,

ferner **Schmiedestücke** bis zu den grössten, roh, vorgearbeitet
und fertigbearbeitet.

Stahlfaçonguss, vornehmlich schwere Stücke, aus la. Siemens-Martin-
und Tiegelstahl in allen Bearbeitungsstadien.

Rohblöcke und **Rohbrammen** jeder Grösse und Qualität.
Nickel- und Chromstahl.

Vertreter für die Schweiz: **J. Walther & Cie., Zürich.**

ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT
ALIOH

Münchenstein-Basel
und Lyon.

Sämtliche Maschinen u. Apparate

sowie

Einzelanlagen

und

Centralstationen

für

Licht- und Kraftverteilung.

Einrichtungen für Elektrochemie.

Elektrische Bahnen.

Gusstahlhütte E. Skoda in Pilsen.
Stahlschmelzerei, mechanische Werkstätte.

Die Hütte erzeugt Gusstahl-Fassonstücke bis 50 000 kg Stückge-
wicht in den grössten Dimensionen und in den kompliziertesten
Formen, garantiert für absolut porenfreien Guss und erreicht bei
gegossenem Stahl 42—70 kg Festigkeit und 15—28% Dehnung,
je nach der geforderten Härte des betreffenden Materials.

Fabrikation von Gusstahl-Fassonstücken aller Art
und zwar

für Eisenbahnen, Schiffbau-, Maschinenbau-,
Brückenbau- und Mühlenbau-Anstalten, Bergwerke,
Walz- und Hammerwerke.

Fabrikation von Schmiedestücken.

Specialitäten:

Herz- und Kreuzungsstücke
für Weichen.

Lokomotiv-Radsterne

aus Flusseisen gegossen.

Kammwalzen und Getriebe mit Winkelzähnen
in allen Dimensionen, nach Modellen und mit der Maschine ge-
formt. Ruhiger Gang und grosse Sicherheit gegen Bruch.

Schiffbau-Bestandteile

Steven, Ruder etc.

als Ersatz für geschmiedetes und geschweisstes Material.

— Propeller für Schraubendampfer —
jeder Grösse und Konstruktion.

Dampfmaschinen-Kolben, Kreuzköpfe, Kurbeln, Kurbelscheiben,
gekröpfte Wellen, Presscylinder bis 600 Atmosphären Druck,
Verzinkungs- und Verzinnungspfannen.

Generalvertreter für die Schweiz: **F. C. Bluntschli, Zürich I**
Telephon 3637. Telegramm-Adresse: Metall Zürich.